

Gemeinde Steinburg  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 25.09.2023  
Im Gemeinschaftshaus Sprenge,  
Raumredder 26, Sprenge  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:48 Uhr  
Unterbrechung 22:31 bis 22:35 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 22

---

Mandel  
(Protokollführerin)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

a) stimmberechtigt

1. Bgm Meyer
2. GV Bern
3. GVin Fenske
4. GVin Haase
5. GV Hinselmann
6. GV Janßen
7. GVin Kehrbach
8. GV Moß (ab 19:35 Uhr)
9. GV Parlowski
10. GV Teßmer
11. GVin Albers
12. GV Busche
13. GV Jessen
14. GV Saggau
15. GV Heß
16. GV Jendrek

b) nicht stimmberechtigt

1. Fr. Mandel, Amt Bad Oldesloe-Land  
zugleich Protokollführerin

es fehlen:

1. GV Dr. Jendrek

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15.09.2023 auf Montag, den 25.09.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 15 -, später - 16 - beschlussfähig.

Der Bürgermeister beantragt die TOP 27) bis 29) nicht-öffentlich zu beraten.

**Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, die TOP 27) bis 29) nicht-öffentlich zu beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen**

### Tagesordnung

- 1) Protokolle der Sitzungen vom 12.04.2023 und 12.06.2023
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023
- 7) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- 8) Prüfung Jahresabschluss 2022
- 9) Stormini 2024;  
hier: Beschluss über Durchführung und Unterstützung
- 10) Seniorengeschenke
- 11) Jahreskalender der Gemeinde
- 12) Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplanes
- 13) 1. Änderung Flächennutzungsplan für das Gebiet Mollhagen, Am Viehbach,  
hier: Änderung Geltungsbereich und Vorentwurfsbeschluss
- 14) Bebauungsplan 25 für das Gebiet Mollhagen, Am Viehbach;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss sowie Umstellung des Verfahrens
- 15) 2. Änderung des Bebauungsplanes 19 für das Gebiet Eichede, Oldesloer Straße;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 16) Bebauungsplan 22 für das Gebiet Eichede, Möllner Straße;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 17) Ökokonto Klärwerk;  
hier: Vorstellung Konzept
- 18) Feuerwehrangelegenheiten Haushaltsanträge für 2024
  - a) Anträge der Feuerwehren der Gemeinde Steinburg
  - b) FF Eichede
  - c) FF Mollhagen
  - d) FF Sprenge
  - e) Jugendfeuerwehr
  - f) Musikzug
  - g) Brandschutzerziehung
- 19) Haushaltsanträge der Gemeindearbeiter für 2024

**Fortsetzung der Tagesordnung:**

- 20) Überprüfung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein)
- 21) Windpark Lasbek;  
hier: Vertragsangebot zur Ausschüttung des Klimabonus
- 22) Beschluss über die Aufstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplanes
- 23) Prüfung der Eignung zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigene Gebäude/Flächen – Antrag SPD Fraktion
- 24) Bushaltestellen Sprenger Weg in Mollhagen (beidseitig);  
hier: Vorgehen und Bevollmächtigung des Bürgermeisters
- 25) Straßeneinläufe;  
hier: Reinigung - Erweiterung des Auftrages
- 26) Regenklärbecken / Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteiche;  
hier: Unterhaltung und Wartung
- 27) Verzicht Gewerbesteuer 2014 und 2016
- 28) Niederschlagung von Gewerbesteuern, Nachzahlungszinsen, Verspätungszuschlag, Pfändungsgebühren, Säumniszuschläge u. Mahngebühren
- 29) Grundstücksangelegenheiten
- 30) Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

TOP 1: Protokolle der Sitzungen vom 12.04.2023 und 12.06.2023

---

Gegen die Protokolle liegen keine Einwendungen vor.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

---

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- a) Neuer Amtswehrführer gewählt  
Der Amtswehrführer Christian Rieken scheidet wegen Erreichen der Altersgrenze aus dem Amt aus. Am 22.09.2023 wurde in der Wehrführerversammlung die neue Amtswehrführung gewählt.  
Zum neuen Amtswehrführer im Amtsbereich Bad Oldesloe- Land wurde der Wehrführer der FF Mollhagen, Stefan Birr, gewählt.  
Diese Wahl ist am 11.10.2023 noch durch den Amtsausschuss zu bestätigen.  
Bgm. Meyer gratuliert Herrn Birr im Namen der Gemeindevertretung Steinburg. Er wünscht ihm eine gute Hand für seine Entscheidungen und Einsätze.
- b) Dorffeste in Sprenge und Mollhagen  
Am 17. Juni fand in Sprenge das Dorffest statt und am 26. August das in Mollhagen. Den Dorffestteams und all den Unterstützern dankt Bgm. Meyer für diese gelungenen Feste. Es verlangt jedes Jahr viel Zeit und Energie alles zu planen, zu koordinieren und zum Vergnügen der Dorfgemeinschaften durchzuführen. Das ist eine großartige ehrenamtliche Arbeit.
- c) Grundschule Mollhagen - Klasse 4 b  
Die Kinder der Klasse 4b hatten den Bürgermeister Ende Mai angeschrieben und Wünsche an den Schulverband und die Gemeinde vorgetragen. In einer Unterrichtsstunde am 20.6.2023 hat Bgm. Meyer dann mit der Klasse die Wünsche besprochen. Wünsche an die Gemeinde Steinburg waren ein Einkaufsladen, bessere Radwege und in allen Ortsteilen Automaten mit Süßigkeiten und Getränken sowie bessere Sportanlagen auf dem Schulgelände.
- d) Erfolgsmeldung aus dem Bereich des Fußballsports  
Am 17. Juni wurde in Malente der D-Jugend-Landesmeister 2023 ermittelt.  
Die D-Jugend des SV Eichede konnte sich im Titelkampf der letzten 4 Mannschaften durchsetzen und wurde Landesmeister 2023.  
Dazu auch von dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch an Mannschaft und Verein.
- e) Erfolgsmeldung aus dem Schießsport  
Für die diesjährigen Weltmeisterschaften in Schweden hatten sich vier Schützen der SLG Sprenge in der Disziplin "Dynamische Kurzwaffe" qualifiziert. Einer von ihnen, nämlich Henrik Riesel, kehrte als Vizeweltmeister zurück!
- f) Erfolgsmeldung aus dem Rallyesport  
Andreas Dahms aus Sprenge und sein Co-Pilot Paul Schubert konnten sich in der Sonderwertung Classic vorzeitig den Deutschen Meistertitel sichern und damit ihren Titel verteidigen!
- g) Gerätebeschaffung für die Gemeindearbeiter  
Alle mit den Haushalten 2022 und 2023 bewilligten und bestellten Geräte, also Ast- und Heckenschere mit Multiträger, Schlegelmäher, Häcksler und Dreiseitenkipper sind zwischenzeitlich geliefert worden und im Einsatz.

noch zu Punkt 2)

h) First Responder

In der Gemeindevertretersitzung vom 20.03.2023 wurde die Einrichtung einer First Responder Gruppe für Steinburg beschlossen, weil die Rettungsfristen zunehmend nicht eingehalten werden.

Der Wehrführer Mollhagen und der Bürgermeister haben den entsprechenden Antrag ausgearbeitet und beim Kreis Stormarn zur Genehmigung eingereicht. Den Vertrag mit dem Kreis wurde zwischenzeitlich unterschrieben. Die First Responder Gruppe soll ab 01.10.2023 ihre Arbeit aufnehmen.

i) Sirenenertüchtigung

In der gleichen GV-Sitzung wurde ein Beschluss zur Sirenenertüchtigung gefasst. Das Amt hat eine Fachfirma um Prüfung unserer Vorstellungen und um Kostenvoranschläge gebeten. Auf der Basis soll das Amt nachfolgend die Fördermittelanträge auf den verschiedenen Ebenen stellen. Dem Amt gelingt es derzeit nicht, Kontakt zur Firma herzustellen.

j) Längerfristiger Stromausfall (Blackout)

Ebenfalls in der März-Sitzung hatte die Gemeindevertretung Beschlüsse zum Thema längerfristiger Stromausfall gefasst. Derzeit werden durch eine Fachfirma die Möglichkeiten für die Notstromeinspeisung an den 4 Pumpenhäuser, 3 Feuerwachen und der Schule geprüft. Der Kostenvoranschlag soll Ende der ersten Oktoberwoche vorliegen. Der zu beschaffende Zapfwellengenerator ist ausgesucht und bestellt.

k) Tragkraftspritze

Ursprünglich war beabsichtigt, die alte Tragkraftspritze der Jugendfeuerwehr in die Ukraine zu spenden. Der Kreisbrandmeister wird aber keinen weiteren Transport mehr in die Ukraine veranlassen - wie zunächst angesagt. Wie mit den Fraktionen vereinbart, ist die Tragkraftspritze inzwischen über die Zollauktion verkauft worden.

l) Ausschreibung der Feuerwehrfahrzeuge

Am 06.06.2023 erfolgte im Amt ein Gespräch über die Ausschreibungsunterlagen und die Ausschreibungserfordernisse. An dem Gespräch nahmen auch die Wehrführer aus Mollhagen und Meddewade sowie der Bürgermeister von Meddewade teil. Meddewade prüft, ob eine gemeinsame Ausschreibung mit Steinburg zweckmäßig ist. Über den Fortgang in der Sache wurde bereits am 12.9.2023 im BPA und 19.9.2023 im Finanzausschuss beraten.

m) Denkmalschutz ehemalige Schule in Eichede samt Einfriedung

Mit Datum 18.8.2023 ist die ehemalige Schule in Eichede samt Einfriedung zum Kulturdenkmal erklärt und in die Liste der Kulturdenkmale des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen. Instandsetzungen und Veränderungen in dem Bereich dürfen nur noch mit Genehmigung der Unteren Denkmalschutzbehörde des Kreises Stormarn vorgenommen werden.

n) Tore der Feuerwachen

Bei einer turnusmäßigen Überprüfung der Tore wurden Mängel festgestellt, die zum Teil zügig behoben werden mussten. Bei dem alten Tor in Eichede ist der Denkmalschutz zu berücksichtigen. Dieser hat nunmehr die Genehmigung erteilt mit der Vorgabe, dass das neue Tor genauso aussehen muss wie das alte. Statt 8.000€ entstehen für den Toraustausch nun über 14.000€ an Kosten.

noch zu Punkt 2)

- o) Matthias-Claudius-Straße / Blütenweg  
Für die Matthias-Claudius-Straße ist aufgrund zahlreicher Beschwerden von Anliegern und Landwirten einseitig ein eingeschränktes Haltverbot vom Ordnungsamt angeordnet worden. Die Beschilderung ist aufgestellt. Für die Monate Juli und August wurde wegen der Erntezeit zusätzlich auf der anderen Straßenseite auch ein eingeschränktes Haltverbot eingerichtet. Zugleich sind auf den Fahrbahnen Piktogramme aufgebracht worden, die an die höchstzulässige Geschwindigkeit von 30 km/h erinnern.
- p) Eingeschränktes Haltverbot im Raumredder  
Das Ordnungsamt hat im Raumredder Höhe der Feuerwache beidseitig ein eingeschränktes Haltverbot angeordnet, um das jederzeitige Ausfahren der Feuerwehr in den Raumredder zu gewährleisten. Aufstellung der Schilder erfolgt in Kürze.
- q) RRB-Pflege  
Ist durch LU Christinenhof erfolgt.
- r) Mäharbeiten  
Ist durch LU Christinenhof erfolgt.
- s) Baumpflege an allen Linden am Dorfanger  
Der 1. Stellvertretende Bürgermeister hat während des Urlaubs die Arbeiten beauftragt. Die Ausführung soll voraussichtlich Ende Oktober erfolgen.
- t) Kommunale Wärmeplanung  
Die Energiegenossenschaft Steinburg führte am 27.6. und 29.6.2023 in Eichede und Sprenge Informationsveranstaltungen zum Thema kommunale Wärmeplanung durch. Das vortragende Aufsichtsratsmitglied, der frühere Gemeindevertreter Wolfgang Busche, forderte in der Eichedeer Veranstaltung 3 x die Teilnehmer wörtlich auf, "den Gemeindevertretern in den Hintern zu treten", um sie zu schnellem Handeln im Sinne des Vortragenden zu bewegen. Gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Dr. Büscher, hat Bgm. Meyer deutlich zum Ausdruck gebracht, dass von einem Aufsichtsratsmitglied, das öffentlich für die Genossenschaft spricht, ein angemessenes Verhalten erwartet wird.
- u) Neue Vorsteherinnen im Kindergartenzweckverband und Zweckverband Grundschule Mollhagen  
Zur Vorsteherin des Zweckverbandes Kindergarten Steinburg/Stubben wurde am 04.07. erneut Kathleen Fenske gewählt.  
Zur neuen Vorsteherin des Zweckverbandes Grundschule Mollhagen wurde am 12.07. Rebecca Haase gewählt.
- v) Funkturmvertrag  
Der Vertrag über die Errichtung eines neuen Funkturmes am Klärwerk in Mollhagen ist geschlossen. Beide Seiten haben unterzeichnet.
- w) Kreisumlage 2024  
Entgegen den bisherigen Verlautbarungen wird die Kreisumlage für 2024 nicht auf 28% angehoben. Es bleibt bei 26,5% wie in diesem Jahr.
- x) Kita-Reform  
Das Sozialministerium plant die Evaluation zur Kita-Reform um 1 Jahr nach hinten zu verschieben, da dort die Arbeit nicht geschafft wird. Das bedeutet aber auch, die Kommunen bleiben ein weiteres Jahr auf den Kosten sitzen, die nach der Überprüfung der Abläufe und Geldmengen im System vom Land zu tragen wären.

noch zu Punkt 2)

y) Sachstand Dorfkern Mollhagen

Es hat zwischenzeitlich diverse Gespräche des Bauträgers/Investors mit den übrigen Beteiligten und Gespräche des Bauträgers/Investors mit dem Bürgermeister gegeben. Aktueller Sachstand: Der Vertrag zwischen Bauträger/Investor und EDEKA ist von beiden Seiten unterzeichnet. EDEKA wird den Lebensmittelmarkt betreiben.

Die Verträge zum Verkauf der Grundstücke und der Vertrag mit der Gemeinde zum Rückkauf einer Fläche befinden sich in der Endbearbeitung bei der Notarin des Bauträgers.

Die Steinburg betreffenden Verträge gehen der Gemeinde in Kürze zur Prüfung zu. Danach lädt der Bürgermeister zu dem beschlossenen interfraktionellen Gespräch ein. Unabhängig davon führt der Bauträger/Investor die aus seiner Sicht erforderlichen weiteren Gespräche.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

---

- a) GV Hinselmann berichtet, dass alle Punkte aus dem Bau- und Planungsausschuss auf der heutigen Tagesordnung sind.
- b) Auch GV Moß berichtet, dass die Punkte aus dem Umweltausschuss heute Thema sind.
- c) GV in Kkehrbach berichtet, dass der Finanzausschuss getagt hat. Thema war der Jahresabschluss 2022, der auf der heutigen Tagesordnung ist sowie die Haushaltsplanungen für 2024 im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren.
- d) Der Ausschuss für Kultur, Schule, Sport und Soziales hat ebenfalls getagt. GV in Fenske berichtet, dass sich der Ausschuss mit dem Thema Kinderspielplatz in Eichede und dem Ehrenmal in Sprenge beschäftigt hat.
- e) GV in Haase berichtet, dass der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Mollhagen sowie der baubegleitende Ausschuss getagt hat. Weiter wird am 10.10.2023 die Verbandsversammlung tagen.
- f) Bgm. Meyer berichtet vom Abwasserzweckverband Sandesneben, dieser hat am 20.07.2023 getagt. Als Vorstandsvorsteher wurde Ulrich Hardtke gewählt. Weiter ging es um die anstehende Erneuerung der Klärschlammanlage in Steinhorst.
- g) Der Wasserbeschaffungsverband Bad Oldesloe-Land hat am 20.09.2023 getagt, alter und neuer Vorstandsvorsteher ist Harald Lodders. Da Bgm. Meyer im Vorstand sitzt, ist in der nächsten Gemeindevertretersitzung eine Nachbesetzung für die Verbandsversammlung zu bestellen.
- h) Weiter berichtet Bgm. Meyer, dass der Amtsausschuss am 06.07.2023 getagt hat. Alter und neuer Amtsvorsteher ist Martin Beck aus Pölitz. 1. Stellvertreter ist Dennis Hauke aus Neritz, 2. Stellvertreter ist Harald Lodders aus Lasbek.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

---

- a) GV Saggau fragt nach, ob im Umweltausschuss auch das Thema Rad- und Wanderwege besprochen wurde. GV Moß berichtet, dass dies Thema war, Plakate und Wegweiser sind fertiggestellt. Es sollen insgesamt 3 Schilder aufgestellt werden. GV Moß gibt die Standorte bekannt, diese befinden sich teilweise noch in Klärung.
- b) Weiter erkundigt sich GV Saggau, ob die Bushaltestelle in der Lübecker Straße noch 2023 fertiggestellt wird. Hier wurde vom Amt ein Förderantrag gestellt. Hier gibt es noch Klärungsbedarf zu einem Stück Land zwischen dem Amt und dem Kreis. Hier muss eine Verlängerung beantragt werden, wenn die Maßnahme nicht mehr in 2023 realisiert werden kann.

noch zu Punkt 4)

- c) GV Saggau hält angesichts der vielen neuen Mitglieder eine Schulung für sinnvoll. GV Busche erläutert, dass er diesbezüglich Herrn Mielczarek angesprochen hat. Eine Schulung ist in Planung, konkrete Termine gibt es noch nicht. GV'in Albers hatte gehofft, dass dies vom Bürgermeister initiiert wird. Hierzu erläutert GV'in Kkehrbach, dass Schulungen über Komma gebucht werden können. Auch GV'in Fenske berichtet, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung Schulungen anbietet.
- d) GV Busche berichtet, dass er vom 29.08. bis zum 14.09. den Bürgermeister vertreten hat. Er hat die Geschäfte der Gemeinde geführt, hierzu gehörte auch die regelmäßige Kommunikation mit dem Amt. Er musste auch die Erfahrung machen, dass er von einigen Dingen nichts wusste und wünscht sich für die Zukunft eine bessere Kommunikation in der Gemeinde. Weiter hat er in Zusammenarbeit mit dem Gemeindearbeiter in der Oldesloer Str. ein Plakat entfernen lassen. Hier hat er vom Amt den Hinweis erhalten, dass dies nicht erlaubt ist. Es ist Sache des Ordnungsamtes, Schilder, die verbotswidrig aufgestellt wurden, entfernen zu lassen. Er weist darauf hin, dass das Schild verbotswidrig aufgestellt wurde, weiter stand es im Verkehrsraum. Er wünscht sich, dass das Amt hier schneller tätig wird und Plakate entfernen lässt. Weiter wurde im Lasbeker Weg ein Halteverbot angeordnet, die Schilder hierzu sollen zeitnah aufgestellt werden.
- e) GV Jessen erkundigt sich, ob die Holzpfähle im Wohngebiet Eichenhof entfernt werden. Diese sind teilweise rott und abgebrochen. GV Moß erklärt, dass dies bei der Wegebereisung mit aufgenommen wurde.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

---

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023

---

GV Jendrek berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss am 06.09.2023 getagt hat und erläutert die Prüfung.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindewahl in der Gemeinde Steinburg vom 14.05.2023 wird nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig erklärt**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

TOP 7: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Bgm. Meyer erläutert die einzelnen Positionen.

noch zu Punkt 7)

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung nimmt die außer- und überplanmäßigen Ausgaben bis zum Wert von 2.000,00 € zur Kenntnis und stimmt den vorliegenden überplanmäßigen Ausgaben nachträglich zu.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1**

TOP 8: Prüfung Jahresabschluss 2022

---

Hierzu berichtet GV´in Kehrbach. Die Belegprüfung fand bereits im Vorfeld statt. Eine Korrektur musste veranlasst werden, da eine Rechnung aus Meddewade versehentlich in Steinburg gebucht wurde.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2022 mit einem Überschuss von 985.183,20 EUR entsprechend der Anlage. Der Überschuss ist in der Bilanz 2023 jeweils anteilig der Allgemeinen Rücklage und der Ergebn isrücklage zuzuführen, so dass die Ergebn isrücklage 33 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

TOP 9: Stormini 2024;  
hier: Beschluss über Durchführung und Unterstützung

---

GV´in Fenske erläutert den Sachverhalt. GV Saggau fragt nach, ob es für Steinburger Kinder ein Kontingent gibt. Bgm. Meyer berichtet, dass es ein Kontingent für Steinburger Kinder von 90 geben wird. GV Jessen fragt, ob ein Konzept vorgelegt werden muss. Bgm. Meyer berichtet, dass es sich zunächst um einen Grundsatzbeschluss handelt. Alles Weitere wird in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring geschehen.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Projekt „Stormini“ 2024 in der Gemeinde Steinburg durchgeführt werden soll. Hierfür werden Geldmittel in Höhe von 6.000 € zur Unterstützung vorgesehen.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

TOP 10: Seniorengeschenke

---

Auch hierzu berichtet GV´in Fenske kurz.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

noch zu Punkt 10)

**Die Gemeindevertretung stimmt der Übergabe von Weihnachtsgeschenken an Bürger über 80 Jahren in Form von Honig zu. Die Organisation der Beschaffung und Bereitstellung obliegt dem Ausschuss für KSSS.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

TOP 11: Jahreskalender der Gemeinde

---

GV'in Fenske berichtet. GV Busche bittet um Überarbeitung der redaktionellen Telefonnummern, hier sollten alle wichtigen Telefonnummer vermerkt sein.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung stimmt der Herausgabe eines Veranstaltungskalenders 2024 der Gemeinde Steinburg in der bewährten Form zu. Die Organisation der Erstellung und Verteilung obliegt dem Ausschuss für KSSS.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

TOP 12: Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplanes

---

GV Hinselmann erläutert den Tagesordnungspunkt ausführlich. GV Heß fragt nach, ob geprüft wurde, ob Einschränkungen vorhanden sind. Hierzu erläutert GV Hinselmann, dass die Gemeinde gut aufgestellt ist, andere Gemeinden haben deutlich mehr Einschränkungen.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung nimmt mit Beschlussfassung vom 25.09.2023 den Entwurf des Regionalplans Schleswig-Holstein für den Planungsraum III zur Kenntnis. Vor dem Hintergrund des Dorfentwicklungskonzeptes aus dem Jahr 2019 sowie des interkommunalen Gewerbeflächenkonzeptes aus dem Jahr 2020 wird die Gemeinde Steinburg als ländlicher Zentralort mit dem Ortsteil Mollhagen am Kreuzungspunkt der beiden Landesentwicklungsachsen entlang der Bundesautobahnen 1 und 21 eine vorausschauende Flächenvorsorge betreiben und leben.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

TOP 13: 1. Änderung Flächennutzungsplan für das Gebiet Mollhagen, Am Viehbach, hier: Änderung Geltungsbereich und Vorentwurfsbeschluss

---

Auch diese Vorlage wird von GV Hinselmann erläutert. Hierzu wurde im Nachgang zur BPA-Sitzung die Kommunalaufsicht zwecks Prüfung eingeschaltet. Die Bedenken wurden ausgeräumt. GV Hinselmann hat am Freitag mit der Kommunalaufsicht telefoniert. GV Saggau merkt an, dass der F-Plan kleiner ist, als der B-Plan 25 und hinterfragt die Richtigkeit. GV Hinselmann erläutert, dass dies zunächst kein Problem darstellt. Dies wird im weiteren Verfahren geheilt. Hierüber wird rege diskutiert.

noch zu Punkt 13)

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung billigt den Vorentwurf mit dem geänderten Geltungsbereich der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Ortsteil Mollhagen, Am Viehbach“.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfes die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB durchzuführen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung durchzuführen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die nach § 4 (1) S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
4. Das Planungsbüro BCS wird nach § 4b BauGB beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 17; davon anwesend: 16**

**Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 3; Enthaltungen: 1**

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

TOP 14: Bebauungsplan 25 für das Gebiet Mollhagen, Am Viehbach;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss sowie Umstellung des Verfahrens

---

GV Saggau stellt folgenden Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt die Streichung des TOP 14 von der heutigen Sitzung und die Rücküberweisung an den Bau- und Planungsausschuss.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hält die Begründung zum B-Plan nicht für entscheidungsreif, weil in der entsprechenden Fachausschusssitzung (BPA am 12.09.2023) das Papier (TOP 14.3) und der dazugehörige Umweltbericht –auch auf Nachfrage- nicht diskutiert und abgestimmt wurden.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4; Nein-Stimmen: 10; Enthaltungen: 2**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

GV Hinselmann erläutert die Vorlage. Es wird darüber diskutiert, dass es auch in Steinburg Knicks als Ausgleich gegeben hätte. GV Hinselmann erläutert, dass 300 Meter Knick nicht verfügbar waren, somit musste eine Fläche in Klein Rönnau als Ausgleich dienen.

noch zu Punkt 14)

**Beschluss:**

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird, gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungsliste mit Datum vom 30.08.2023, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, entschieden.
2. Das bisherige Verfahren nach § 13 b wird in ein Normalverfahren umgestellt. Dabei wird, die nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 130 BauGB bereits durchgeführte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange als frühzeitige Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB im Normalverfahren gewertet. Des Weiteren wird beschlossen, die bereits gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13a BauGB beschlossene Beteiligung der Öffentlichkeit als frühzeitige Unterrichtung gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Normalverfahren durchzuführen.
3. Der Entwurf des B-Planes Nr. 25 für das Gebiet: OT Mollhagen, ehem. Schrebergärten, südlich Am Hohenberg und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt/mit folgenden Änderungen gebilligt:
4. Der Entwurf des B-Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
5. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 17 ; davon anwesend: 16**

**Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 1**

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

TOP 15: 2. Änderung des Bebauungsplanes 19 für das Gebiet Eichede, Oldesloer Straße;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

---

GV Saggau stellt folgenden Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt die Streichung des TOP 15 von der heutigen Sitzung und die Rücküberweisung an den Bau- und Planungsausschuss.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hält die Begründung zum B-Plan nicht für entscheidungsreif, weil in der entsprechenden Fachausschusssitzung (BPA am 12.09.2023) die Begründung (TOP 15.2) und die Zusammenstellung des Abwägungsmaterials (TOP 15.3) –auch auf Nachfrage- nicht diskutiert und abgestimmt wurden.

noch zu Punkt 15)

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4; Nein-Stimmen: 10; Enthaltungen: 2**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

GV Hinselmann berichtet. GV Heß berichtet, dass der Antrag schon mal abgelehnt wurde, dies bestätigt auch GV Busche. Die Beschlusslage müsste aus 2019 sein. Die Schwierigkeit bestand darin, dass es nur einen Begünstigten gibt. GV Jendrek gibt zu bedenken, dass eventuell jetzt oder bei der letzten Beschlussfassung ein Fehler unterlaufen ist. Dies sollte geprüft werden, damit Rechtssicherheit herrscht. GV Busche macht deutlich, dass die Fraktion nicht gegen Wohnraumbeschaffung ist, es soll rechtssicher sein. Bgm. Meyer macht den Vorschlag hierzu die Kommunalaufsicht bzw. die Bauaufsicht einzuschalten und den Beschluss unter dem Vorbehalt der Prüfung zu fassen.

**Beschluss:**

- 1. Das Verfahren zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung weitergeführt.**
- 2. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlagers Stolzenberg geprüft.**
- 3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.**
- 4. Der Beschluss wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass die Kommunalaufsicht den Beschluss als rechtssicher bewertet.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 17 ; davon anwesend: 16;**

**Ja-Stimmen: 12.; Nein-Stimmen: 2; Stimmenthaltungen: 2**

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

TOP 16: Bebauungsplan 22 für das Gebiet Eichede, Möllner Straße ;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

---

GV Saggau stellt folgenden Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt die Streichung des TOP 16 von der heutigen Sitzung und die Rücküberweisung an den Bau- und Planungsausschuss.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hält die Begründung zum B-Plan nicht für entscheidungsreif, weil in der entsprechenden Fachausschusssitzung (BPA am 12.09.2023) die Begründung (TOP 16.2) und die Zusammenstellung des Abwägungsmaterials (TOP 16.3) –auch auf Nachfrage- nicht diskutiert und abgestimmt wurden.

noch zu Punkt 16)

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4; Nein-Stimmen: 10; Enthaltungen: 2**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

GV Hinselmann berichtet, nach kurzer Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

- 1. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 22 wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung weitergeführt.**
- 2. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 22 abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlabors Stolzenberg geprüft.**
- 3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 17; davon anwesend: 16;  
Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 2; Stimmenthaltungen: 2**

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

TOP 17: Ökokonto Klärwerk ;  
hier: Vorstellung Konzept

---

GV Hinselmann erläutert das Entwicklungskonzept für ein gemeindliches Ökokonto. Bgm. Meyer ergänzt, dass die Gemeinde wenig Einfluss hat, es wird versucht das optimale aus der Fläche herauszuholen, um möglichst viele Ökopunkte zu erhalten.

Das vorgelegte Entwicklungskonzept für ein gemeindliches Ökokonto wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 18: Feuerwehrangelegenheiten Haushaltsanträge für 2024
- a) Anträge der Feuerwehren der Gemeinde Steinburg
  - b) FF Eichede
  - c) FF Mollhagen
  - d) FF Spreng
  - e) Jugendfeuerwehr
  - f) Musikzug
  - g) Brandschutzerziehung
- 

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen Anträge der Feuerwehren vor.

- a) Anträge der Feuerwehren der Gemeinde Steinburg

Im Haushalt 2023 sind Finanzmittel eingestellt. Nach Kostensteigerungen reichen diese nur für 2 Mannschaftswagen statt für ursprünglich 3 Mannschaftswagen. GV Heß bittet darum, mit dem Vergabesachbearbeiter zu klären, ob mehrjährig ausgeschrieben werden kann, bedeutet es werden 3 Mannschaftswagen ausgeschrieben und die Lieferfristen werden gestreckt. Sollte dies nicht möglich sein, würden jetzt 2 Fahrzeuge ausgeschrieben werden und das 3. Fahrzeug erst in 2024, dann vermutlich zu anderen Konditionen. Unter dem Vorbehalt der Prüfung, sollen drei Mannschaftswagen ausgeschrieben werden, bei gestreckten Lieferfristen. Sollte dies nicht möglich sein, werden nur 2 Mannschaftswagen ausgeschrieben, die Priorisierung ist noch nicht klar.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Bekleidung für First Responder (zunächst 8 mal, restliche in 2025)

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Kameradschaftsbeihilfe

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Ärmelwappen für alle Wehren

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

- b) FF Eichede

Die Rückfahrkamera wurde beantragt, allerdings gibt der Ausschuss die Empfehlung dies abzulehnen, da sowieso beim Rückwärtsfahren eine Person den Wagen einweist. Die Rückfahrkamera wird nicht genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 2; Enthaltungen: 1**

Die IT-Ausstattung soll gleichlautend zu den anderen Wehren aufgerüstet werden. GV Heß fragt nach, was an Ausstattung noch fehlt, denn am Material kann es nicht liegen, dieses wurde den Feuerwehren zur Verfügung gestellt. Es sollte vorab geprüft werden, was notwendig ist. Die kleine Lösung beinhaltet Kosten in Höhe von 3.000 €.

noch zu Punkt 18b)

Von einem Feuerwehrmann wird noch erläutert, dass es sich um zwei Gebäude handelt,  
die anzubinden sind.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Elektronisches Schließsystem, dies soll abgelehnt werden, da es keinen Sinn macht, nur das Gebäude der Feuerwehr zu betrachten, hier müssten alle Gebäude in der Gemeinde betrachtet werden, um ein einheitliches Schließsystem zu installieren. Hier soll ein Konzept durch den Bau- und Planungsausschuss erarbeitet werden. GV Heß bringt sich hierzu gerne mit ein. Das elektronische Schließsystem wird nicht genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Die Reifen am LF sind auszutauschen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Es sollen 2 Fluchthauben und 2 Co2-Warner angeschafft werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Das Flutlicht soll auf LED umgerüstet werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

c) FF Mollhagen

5 digitale Meldeempfänger sind abgängig, diese sollen ersetzt werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Das Hohlstrahlrohr muss neu beschafft werden, Kosten ca. 1.300,00 €.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

d) FF Sprengel

Es wird ein Zuschuss von max. 500 € für eine Ersatzbeschaffung  
Kühlschrank/Gefrierschrank gewährt.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

noch zu Punkt 18d)

Weiter müssen 5 neue Helme beschafft werden (Kosten ca. 1.625 €).

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Für die Wartung der Feuerwehrpumpe müssen ca. 2.000 € investiert werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Da das Carport frühestens in 2025 benötigt wird (Lieferfristen des Mannschaftswagens), wird der Antrag für 2024 abgelehnt.

e) Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr hat einen PKW-Anhänger, der zu klein ist. Stattdessen soll ein größerer Anhänger beschafft werden. Der alte Anhänger kann in Zahlung gegeben werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.300,00 €

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

f) Musikzug

Der Musikzug feiert im nächsten Jahr sein 90. Jubiläum. Hierfür beantragt der Musikzug 500 € als Zuschuss. Im BPA wurde der Vorschlag gemacht, die Summe auf 1.000 € aufzustocken.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 2**

Weiter bittet der Musikzug um ein Gutachten zur Schallakustik. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 2.000 €.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

g) Brandschutzerziehung

Zur Erweiterung des vorhandenen Feuerlöschtrainers sowie um eine bessere Ausbildung der Kinder und Feuerwehrkameraden zu leisten wird ein Kriba Zusatzmodul Feststoffbrand benötigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

TOP 19: Haushaltsanträge der Gemeindearbeiter für 2024

---

Auch zu diesem Punkt liegen Anträge der Gemeindearbeiter vor. Eine Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Die Akku-Kettensäge wird nicht genehmigt, da eine Kettensäge vorhanden ist.  
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Es sollen zwei neue Akkus beschafft werden. Kosten ca. 600 €.  
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Für den Traktor wurde eine Nachrüstung eines Front- und Heckblitzers angefragt. Dies wird durch die GV abgelehnt.  
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Drei Faltsignale „Mäharbeiten“ sollen angeschafft werden. Kosten ca. 500 €.  
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Da der Kompressor noch funktioniert, soll kein neues Gerät angeschafft werden.  
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Ein Hubwagen zum Preis von ca. 1000 € zum Bewegen von Streusalzpaletten und ähnlichem soll angeschafft werden.  
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1**

Es wird eine Palettengabel 2t für den Frontlader beantragt. Kosten hierfür ca. 1.500 €.  
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Es wird ein Schweißgeräte-Set beantragt. Dies wird abgelehnt, da keiner der Gemeindearbeiter einen Schweißschein hat.  
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Es sollen zwei Spinde für die Unterbringung von Arbeitskleidung am Arbeitsplatz beschafft werden. Kosten hierfür ca. 600 €.  
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

Weiter wird ein Werkstattwagen beantragt. Dieser ist aus Sicht der GV nicht erforderlich und wird somit abgelehnt.  
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

**Antrag auf Weiterführung der Sitzung nach 22.00 Uhr gemäß Geschäftsordnung.**  
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 2**

TOP 20: Überprüfung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein

---

Zu diesem TOP liegt eine Beschlussvorlage vor. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlagen.

**Beschluss:**

**Die Gemeinde überprüft den Lärmaktionsplan mit Stand vom 18.09.2018. Anschließend wird die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die Träger der öffentlichen Belange (TöB) werden schriftlich beteiligt und die Bürger erhalten die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Unterlagen durch eine 4-wöchige Auslegung in der Amtsverwaltung.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

TOP 21: Windpark Lasbek;  
hier: Vertragsangebot zur Ausschüttung des Klimabonus

---

Auch zu diesem Punkt liegt eine Sitzungsvorlage vor. GV Saggau fragt, warum Pölitz mehr Geld erhält. Bgm. Meyer erläutert, dass sich die Summe nach der betroffenen Fläche richtet und die ist in Pölitz größer.

**Beschluss:**

**Die Gemeinde nimmt den Klimabonus an und ermächtigt den Bürgermeister den vorliegenden Vertrag mit der RWE zu unterzeichnen.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

TOP 22: Beschluss über die Aufstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplanes

---

GV Moß berichtet und erläutert den Sachverhalt. Bgm. Meyer berichtet, dass die Bundesregierung die Gemeinden bis 2028 verpflichten möchte einen Wärme- und Kälteplan aufzustellen. GV Jessen ergänzt, dass dies juristisch noch nicht geprüft wurde.

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, gemeindeübergreifend einen Kommunalen Wärme- und Kälteplan aufzustellen, sofern die Maßnahme gefördert wird. Das Amt wird gebeten, den Fördermittelantrag für die Gemeinde Steinburg in jedem Falle zeitgerecht vor dem 31.12.2023 zu stellen**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

TOP 23: Prüfung der Eignung zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf  
gemeindeeigenen Gebäuden/Flächen – Antrag SPD Fraktion

---

GV Moß erläutert auch diesen Punkt. GV Saggau ergänzt, dass es auch darum geht, dass die Gemeinde Vorbild ist. Vom Kreis gibt es eine Förderung (Antragszeitraum ist der 21.09. bis 15.11.2023). Das Amt möge zügig prüfen, ob es Fördermittel gibt. GV Busche sieht ein Konzept als sinnvoll an.

noch zu Punkt 23)

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Das Amt soll zeitnah prüfen, ob es Flächen in Gemeindebesitz gibt, auf denen die Errichtung von PV-Anlagen wirtschaftlich ist.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

TOP 24: Bushaltestellen Sprenger Weg in Mollhagen (beidseitig) ;  
hier: Vorgehen und Bevollmächtigung des Bürgermeisters

---

Bgm. Meyer berichtet, dass kurz nach der Umweltausschusssitzung bekanntgeworden ist, dass die Gesamtkosten bei 86.000 € liegen. Ursprünglich ist man von ca. 30.000 € weniger ausgegangen. Nun stellt sich die Frage, ob die Maßnahme umgesetzt werden oder ausgesetzt werden soll. GV Busche ist dafür die Förderung zu beantragen, seiner Meinung nach verpflichtet dies nicht zum Bau. GV Heß macht den Vorschlag, die Förderrichtlinien zu prüfen, im Hinblick darauf, ob es möglich ist, wenn man 2024 nicht anfängt, ob in 2025 ein neuer Antrag gestellt werden kann. GV in Fenske spricht sich dafür aus, die Maßnahme jetzt auch mit höheren Kosten durchzuführen.

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

- 1. Die Bushaltestellen im Sprenger Weg sollen im Haushaltsjahr 2024 barrierefrei ausgebaut und ein Fördermittelantrag bis zum 15.10.2023 gestellt werden.**
- 2. Die GV ermächtigt den Bürgermeister bei Bewilligung der Fördermittel eine Ausschreibung über das Amt Bad Oldesloe Land durchzuführen zu lassen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 2**

TOP 25: Straßeneinläufe ;  
hier: Reinigung – Erweiterung des Auftrages

---

GV Moß erläutert die Beschlussvorlage. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

**Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag zur Reinigung der Straßeneinläufe um einen weiteren Reinigungsdurchgang zu erweitern.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1**

TOP 26: Regenklärbecken / Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteiche ;  
hier: Unterhaltung und Wartung

---

GV Moß erläutert den Sachverhalt. Da bei der letzten Bestandsaufnahme Unklarheit über einzelnen Bauwerke bestand, schlägt der GV Moß vor, die RRB / RRK und Feuerlöschteiche mit einem Typenschild zu versehen und das für jedes Bauwerk ein Wartungsbuch zu führen ist.

noch zu Punkt 26)

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister mit der Beschaffung von Beschilderungen für die RRB, RKB und Feuerlöschteiche zu beauftragen und betraut zeitgleich das Amt mit dem Anlegen von Wartungsbüchern zu den einzelnen Anlagen.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0**

**Die Tagesordnungspunkte 27) bis 29) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt nunmehr den Sitzungsraum.**

**Die Sitzung wird von 22:31 bis 22:35 Uhr unterbrochen.**

**Die Tagesordnungspunkte 27) bis 29) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.**

TOP 27: Verzicht Gewerbesteuer 2014 und 2016

---

./.

TOP 28: Niederschlagung von Gewerbesteuern, Nachzahlungszinsen, Verspätungszuschlag, Pfändungsgebühren, Säumniszuschläge u. Mahngebühren

---

./.

TOP 29: Grundstücksangelegenheiten

---

./.

**Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt**

TOP 30: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

---

TOP 27 = Verzicht von Gewerbesteuern aus 2014 bis 2016

TOP 28 = Niederschlagung von Gewerbesteuern, Nachzahlungszinsen, Verspätungszuschlag, Pfändungsgebühren, Säumniszuschläge und Mahngebühren

TOP 29 = keine Beschlüsse

**Die Sitzung wird um 22:50 Uhr geschlossen.**